Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 15 (1897)

Heft: 2

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 2 XV. Jahrgang. Bern, Dienstag, 5. Januar. 1897 Berne, Mardi, 5 Janvier. XVme année. № 2

Abonnemente:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2te Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2te Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.

Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédiée par les trains du soir.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle). — Schweizerische Emissionsbanken: Verkehr der Zentralstelle mit den Konkordatsbanken; Barvorrat; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Mouvement du bureau central avec les banques concordataires; Encaisse métallique; Situation hebdomadaire. — Zollwesen: Chile. — Poststückverkehr. — Colis postaux. — Generalversammlungen. — Assemblées générales. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du tribunal civil du district de Courtelary somme, conformément aux articles 851 et suivants du code fédéral des obligations, le détenteur inconnu du titre et des coupons d'intérêt qui l'accompagnent nº 15311 d'une part sociale de fr. 1000 à la Banque populaire suisse, souscrite par M. Ernest Francillon, fabricant, à St-Imier, de produire ce titre au greffe du tribunal de Courtelary jusqu'au 15 novembre 1899. Passé ce délai l'annulation du dit titre sera prononcée. Donné pour être publié trois fois dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Courtelary, 3 novembre 1896.

(W. 83³) Le président du tribunal: **G. Gobat.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1896. 30. Dezember. Die Aktionäre der **Glühlampenfabrik Hard** in Zürich III (S. H. A. B. vom 29. Juli 1896, pag. 880) haben in der Generalversammlung vom 7. September 1896 eine Statutenrevision vorgenommen, nach welcher folgende Aenderungen zu konstatieren sind: Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von zweihundertsiebenzigtausend Franken (Fr. 270,000) reduziert und eingeteilt in 270 auf den Inhaber lautende Aktien zu 1000 Franken (Fr. 180,000 Stamm- und Fr. 90,000 Prioritätskapital). Der Verwaltungsrat kann nunmehr aus fünf bis sieben Mitgliedern bestehen; er ernennt diejenigen Personen in oder ausser seiner Mitte, welche die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Einzel- oder Kollektivunterschrift führen und erteilt an Angestellte Einzel- oder Kollektivprokura. Rudolf Hanhart, von Zürich, in Zürich V (neu), und Caesar Schöller, ersterer als Präsident, letzterer als Vizepräsident des Verwaltungsrates (bisher), zeichnen einzeln; Adolf Geissler, von Berlin, als Direktor, führt Kollektivunterschrift je mit einem der Prokuristen Harry Hoge, von London, Wilhelm Klemmer, von Köln, letztere drei in Zürich III und Oskar Curti, von Rapperswyl, in Zürich I; letztere drei zeichnen auch unter sich je zu zweien. Die Unterschrift des bisherigen Direktors Karl Weber-Hartmann ist infolge dessen Rücktrittes erloschen.

30. Dezember. Unter der Firma **Wasserversorgung Goldbach** hat sich, mit Sitz in Küsnacht, am 22 November 1896 eine Genossenschaft gebildet, welche den Zweck hat, dem höher gelegenen Teil von Goldbach gutes Trinkwasser zu liefern, und eine öffentliche Hydrantenanlage für Feuerlöschzwecke zu schaffen. Mitglieder sind und werden die Zeichner der das Betriebskapital bildenden 200 Anteilscheine à Fr. 100 und ihr Austritt geschieht auf eine mindestens vierwöchentliche Kündigung hin, auf Schluss des Geschäftsjahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Aus den jährlichen Wasserzinsen der Konsumenten, allfälligen Beiträgen der Gemeinde und übrigen Betriebsergebnissen werden die Jahresausgaben, die Verzinsung und Amortisation des Anlagekapitals bestritten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, für welche indessen ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, persönlich und solidarisch. Ein Vorstand, bestehend aus dem von der Genossenschaft gewählten Präsidenten, einem Vizepräsidenten, Quästor, Aktuar und Beisitzer, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führen einer der beiden erstern je mit dem Aktuar oder Quästor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johannes Freitag; Vizepräsident Edwin Brunner; Quästor Jacob Weber; Aktuar Wilhelm Briner und Beisitzer Jakob Aeppli; Briner ist von Bachs und Weber von Zollikon, die übrigen alle von und in Küsnacht.

30. Dezember. Die **Aktienbaugesellschaft Zurlinden** in Zürich I (S. H. A. B. vom 16. Juni 1896, pag. 677) hat in ihrer Generalversammlung vom 8. Dezember 1896 eine Revision der Statuten vorgenommen, nach welcher folgende Aenderungen sich ergeben: Das Grundkapital ist von Fr. 250,000 auf dreihunderttausend Franken (Fr. 300,000) erhöht worden, eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000, und ist voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat bestimmt die zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigten Personen in oder ausser seiner Mitte und stellt die Form der Zeichnung fest; er hat zur Führung der rechtsverbindlichen Einzel-Unterschrift ermächtigt seinen Präsidenten Jakob Vontobel, den Vizepräsidenten Jacques Hess in Zürich V und den Verwalter Jakob Bär-Schweizer (alle bisher).

30. Dezember. Die Firma **Weidmann & Custer** in Zürich I (S. H. A. B. vom 30. Dezember 1893, pag. 1106) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **C. Custer** in Zürich II, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Carl Custer, von Rheineck (St. Gallen), in Zürich II. Papiere en gros. Schanzengraben 8.

30. Dezember. In der Firma **Kugler & Cº** in Zürich I (S. H. A. B. vom 11. Januar 1896, pag. 35) ist die Prokura Julius Michael Uhl infolge dessen Austrittes erloschen.

30. Dezember. Unter der Firma **Sennerei Neuhaus-Hirzel** hat sich, mit Sitz und aus Landwirten, daselbst am 26. September 1896 eine Genossenschaft gebildet, welche die vorteilhafteste Verwertung der im Sennereikreise produzierten Kuhmilch zum Zwecke hat. Genossenschafter sind die Besitzer der bisherigen Teilrechte; über Eintritte und Austritte greifen die gesetzlichen Vorschriften Platz. Die Passiven der Genossenschaft sind durch jährliche Abzahlungen laut kanzleiischer Fertigung zu amortisieren; aus dem Hüttenzins und den übrigen Einnahmen werden die Ausgaben für die Verwaltung, Passivzinsen, Neuanschaffungen und Reparaturen bestritten. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter, für welche ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, ist ausgeschlossen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Quästor, vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident je mit dem Aktuar oder dem Quästor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Rudolf Pfister, von Wald; Aktuar Gottlieb Haegi; Quästor Heinrich Huber; letztere beiden von und alle in Hirzel.

31. Dezember. **Actiengesellschaft der Tuch- & Buckskinfabrik v. Fleckenstein-Schulthess** in Wädensweil (S. H. A. B. vom 3. Februar 1894, pag. 96). Die Unterschriften Fritz Fleckenstein und Walter Fleckenstein sind infolge ihrer Rücktritte erloschen; dagegen hat der Verwaltungsrat an Gottfried Scheurmann, von Safenwyl (Aargau), in Zürich II, und an Oskar Dardel, von Aarberg (Bern), in Zürich I, Einzelprokura erteilt.

31. Dezember. Die Firma **Jean Huber z. Schœneck** in Hausen (S. H. A. B. vom 3. Januar 1893, pag. 1) und damit die Prokura Alwina Huber ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

31. Dezember. Inhaber der Firma **Jean Huber-Graf** in Hausen ist Jean Huber-Graf, von und in Hausen. Agenturen.

31. Dezember. **«Globus», Handelsgesellschaft für Haushaltungs- & Luxusartikel** in Zürich I (S. H. A. B. vom 17. Juni 1896, pag. 684). Die Unterschrift des Joseph Fessler ist infolge dessen Austrittes am 31. Dezember 1896 erloschen.

31. Dezember. Die Firma **Casp. Appenzeller & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. vom 30. Oktober 1896, pag. 1229) erteilt Prokura an Fritz Klein, von Zürich, in Zürich V.

31. Dezember. Die Firma **Gio. Viganoni** in Zürich I (S. H. A. B. vom 8. Mai 1895, pag. 519) und damit die Prokura Heinrich Pfenninger ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

31. Dezember. **Mechanische Seidenweberei Rüti** in Rüti (S. H. A. B. vom 5. November 1895, pag. 1127). Heinrich Honegger-Fierz, Präsident des Verwaltungsrates dieser Aktiengesellschaft, ist gestorben und dessen Unterschrift erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Huldreich Weber, von Wetzikon, in Zürich V; Jacques Kägi, von Bäretsweil, in Altstetten, und August Bleuler, von Zürich, in Zürich I, welche dieselbe je zu zweien ausüben werden.

31. Dezember. Unter der Firma **Hypothekarbank Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 29. Dezember 1896 eine Aktiengesellschaft gegründet, welche ausschliesslich den Verkehr in Hypothekartikeln zum Zwecke hat. Es ist in den Statuten ein Gesellschaftskapital von drei Millionen Franken (Fr. 3,000,000) vorgesehen; hievon sind einstweilen aber nur fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000), eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien à Fr. 500 jede, zur Ausgabe gelangt. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das «Schweizerische Handelsamtsblatt» in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von fünf bis neun (gegenwärtig sechs) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, bezeichnet diejenigen Personen in oder ausser seiner Mitte (Ausschuss, Direktoren und Prokuraträger), welche für die Gesellschaft nur rechtsverbindlich je zu zweien kollektiv zeichnen. Es sind dies die Verwaltungsratsmitglieder Leo Wolfer, von Thalweil, Präsident; Heinrich Haemig-Roth, von Zürich, Vizepräsident, und Joseph Boesch, von Ebnat (St. Gallen), alle drei in Zürich V; sie bilden bis auf weiteres den leitenden Ausschuss. Geschäftslokal: Mythenstrasse 29.

31. Dezember. Inhaber der Firma **H. Stadler** in Zürich I ist Hermann Stadler, von Zürich, in Zürich I. Architekturbureau. Thalacker 5.

31. Dezember. Inhaber der Firma **E. Usteri** in Zürich I ist Emil Usteri, von Zürich, in Zürich I. Architekturbureau. Thalacker 5.

31. Dezember. Die Firma **C. Seelig & Sohn** in Unterstrass (S. H. A. B. vom 20. Oktober 1883, pag. 935) ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Carl Seelig jun.** in Zürich IV, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Carl Seelig-Kuhn, von Zürich, in Zürich IV. Seidenfärberei. Wasserwerkstrasse 9.

31. Dezember. Die unter der Firma **Mech. Bindfadenfabrik Schaffhausen** in Flurlingen (S. H. A. B. vom 22. Februar 1896, pag. 200) bestehende Aktiengesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 7. Dezember 1896 ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird durch die bisherige Verwaltung besorgt, indem Dr. Rudolf Ernst als Präsident des Verwaltungs-

rates, Franz Oechslin-Merz als Präsident des leitenden Ausschusses und Heinrich Schuppli als Direktor wie bis anhin, jeder einzeln die Firma mit dem Zusatze **in Liq.** mit ihrer Unterschrift rechtsverbindlich zeichnen.

31. Dezember. Unter der Firma **Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen (Fabrique de ficelles de Schaffhouse)** hat sich, mit Sitz in Flurlingen und auf unbestimmte Dauer, am 7. Dezember 1896 eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Fabrikation und den Verkauf aller Arten Garne, Bindfaden, Seilerwaren, Drahtseile und verwandter Artikel zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt eine Million und fünfhunderttausend Franken (Fr. 1,500,000) und ist eingeteilt in 3000 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Alle Bekanntmachungen erfolgen schriftlich rekommandiert; als offizielles Publikationsorgan hat der Verwaltungsrat das «Schweizerische Handelsamtsblatt» bestimmt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von fünf bis acht Mitgliedern, der leitende Ausschuss, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat und die Direktion vertreten die Gesellschaft nach aussen und es erteilt der erstere Einzel- oder Kollektiv-Unterschrift an seine Mitglieder oder Direktoren und Einzel- oder Kollektiv-Prokura an Angestellte; er hat Einzel-Unterschrift erteilt an Dr. Rudolf Ernst, von und in Winterthur, Präsident; Bernhard Peyer-Frey, von und in Schaffhausen, Vizepräsident des Verwaltungsrates; Franz Oechslin-Merz, von Schaffhausen, in Feuerthalen, Präsident des leitenden Ausschusses; Heinrich Schuppli, von Gachnang (Thurgau), Direktor, und Emanuel Beugger, von Winterthur, technischer Direktor, letztere zwei in Flurlingen. Geschäftslokal: Auf dem Schlatter.

31. Dezember. Carl Anatole Meyer, von Winkel, in Zürich III, Gottl. Ernst Seiler, von Lenzburg, in Zürich IV, und Marie Steiger, geb. Dieziker, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich III, haben unter der Firma **C. A. Meyer & Cie** in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1897 ihren Anfang nehmen wird. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Carl Anatole Meyer und Kommanditäre sind Gottl. Ernst Seiler und Marie Steiger, geb. Dieziker; ersterer mit dem Betrage von fünftausend und letztere mit dem Betrage von dreitausend Franken. Fabrikation der Schriftvervielfältigungsmaschine («Helvetia»). Werdstrasse 81.

31. Dezember. Inhaber der Firma **Ernst Kittelmann** in Zürich III ist Ernst Kittelmann-Kröber, von Mansdorf (Preussen), in Zürich III. Agentur und Kommission. Kasernenstrasse 17.

31. Dezember. Die Firma **Wittwe Keller z. Gerbe** in Marthalen (S. H. A. B. vom 7. Oktober 1885, pag. 643) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

31. Dezember. Die Firma **J. Kürsteiner** in Aussersihl (S. H. A. B. vom 17. April 1883, pag. 430) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers, Geschäftslokal und Natur des Geschäftes: Zürich III, im Rohmaterialbahnhof; Brennmaterialien, Getreide und Fourageartikel.

31. Dezember. Die Firma **P. Meienhofer, Schiffbauer** in Riesbach (S. H. A. B. vom 25. April 1883, pag. 470) firmiert künftig: **P. Meienhofer, älter, Bootbauer** und verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und nunmehrige Natur ihres Geschäftes: Zürich V, Düfourstrasse 41; Schiffbaugeschäft und Schiffvermietung.

31. Dezember. Die Firma **Ad. Schaufelberger** in Wald (S. H. A. B. vom 25. Mai 1892, pag. 490) verzeigt als nunmehrige Natur ihres Geschäftes: Glas-, Steingut- und Korbwaren.

31. Dezember. Die Firma **C. Jung & Co, The First Swiss Milk Produce and Preserved Butter Compagny** in Eglisau (S. H. A. B. vom 30. Dezember 1893, pag. 1106) — Gesellschafter: Carl Jung und Adolphe Hindermann — ist infolge Verlegung des Geschäftes nach Wien erloschen.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 8851. — 4 janvier 1897, 8 h. a.

A. Montandon-Bandelier, fabricant,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

The CHAUMONT.

Montres et parties de montres.

N° 8852. — 4 janvier 1897, 8 h. a.

A. Montandon-Bandelier, fabricant,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

„CLAIRON."

Montres et parties de montres.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de décembre 1896.

Bureaux	Boîtes de montres or	Boîtes de montres argent	Total
1. Bienne	1,798	36,664	**38,462**
2. Chaux-de-Fonds	29,756	4,728	**34,484**
3. Delémont	1,686	7,214	**8,900**
4. Fleurier	779	11,892	**12,671**
5. Genève	1,610	12,827	**14,437**
6. Granges (Soleure)	169	33,378	**33,547**
7. Locle	7,321	4,173	**11,494**
8. Neuchâtel	—	1,876	**1,876**
9. Noirmont	1,697	24,832	**26,529**
10. Porrentruy	24	40,943	**40,967**
11. St-Imier	491	19,583	**20,074**
12. Schaffhouse	57	5,436	**5,493**
13. Tramelan	1,459	40,326	**41,785**
Total	**46,847**	**243,872**	**290,719**

Berne, le 4 janvier 1897.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Zentralstelle der Konkordatsbanken — Bureau central des banques concordataires.

Verkehr mit den Konkordatsbanken

Mouvement avec les banques concordataires im Dezember 1896 — en décembre 1896.

1. Uebertragungen von Konto auf Konto / *Virements de compte à compte*		Fr. 140,033. 55
2. Kassa-Bewegung — *Mouvement de caisse*:		
Eingang — *Entrée*	Fr. 260,000. —	
Ausgang — *Sortie*	„ 260,000. —	„ 520,000. —
	Total	Fr. 660,033. 55

Barvorrat der schweizerischen Emissionsbanken

auf Ende jeder Woche des Jahres 1896.

Encaisse métallique des banques d'émission suisses

à la fin de chaque semaine de l'année 1896.

1896	Gold *or*	Silber *argent*	Prozentuales Verhältnis zur Gesamtbarschaft / *Proportion pour cent de l'encaisse totale* Gold *or* %	Silber *argent* %
4. Januar — *Janvier*	**83,340,780**	10,872,070	88,5	**11,5**
11. „ „	83,923,585	12,367,280	87,2	12,8
18. „ „	83,973,805	12,855,795	86,7	13,3
25. „ „	83,937,200	**13,193,605**	**86,4**	**13,6**
1. Februar — *Février*	83,849,675	12,526,930	87,0	13,0
8. „ „	83,699,885	12,026,525	87,4	12,6
15. „ „	83,763,900	11,721,500	87,7	12,3
22. „ „	83,746,870	11,687,720	87,8	12,2
29. „ „	83,705,810	10,913,545	88,5	11,5
7. März — *Mars*	83,519,605	10,164,850	89,1	10,9
14. „ „	83,572,190	9,592,825	89,7	10,3
21. „ „	83,560,720	9,164,375	90,1	9,9
28. „ „	83,428,630	9,303,100	90,0	10,0
4. April — *Avril*	83,600,355	8,456,035	90,8	9,2
11. „ „	83,717,400	8,670,315	90,6	9,4
18. „ „	83,679,540	9,002,020	90,3	9,7
25. „ „	84,413,535	9,044,515	90,3	9,7
2. Mai — *Mai*	84,682,245	9,468,520	89,9	10,1
9. „ „	85,193,530	9,575,015	89,9	10,1
16. „ „	85,956,320	9,688,845	89,9	10,1
23. „ „	85,973,640	9,770,225	89,8	10,2
30. „ „	85,894,245	9,206,055	90,3	9,7
6. Juni — *Juin*	86,178,825	9,177,000	90,4	9,6
18. „ „	86,022,070	9,212,710	90,3	9,7
20. „ „	86,009,980	8,846,895	90,7	9,3
27. „ „	85,926,245	8,110,685	91,4	8,6
4. Juli — *Juillet*	85,983,160	7,255,455	92,2	7,8
11. „ „	86,290,080	8,271,680	91,2	8,8
18. „ „	86,318,775	8,160,120	91,4	8,6
25. „ „	86,348,910	8,031,305	91,5	8,5
1. August — *Août*	86,254,325	**7,141,910**	**92,4**	**7,6**
8. „ „	86,477,065	8,784,995	90,8	9,2
15. „ „	86,426,850	8,447,675	91,1	8,9
22. „ „	86,433,270	8,335,945	91,2	8,8
29. „ „	86,678,515	7,704,925	91,8	8,2
5. September — *Septembre*	86,615,400	8,159,050	91,4	8,6
12. „ „	86,607,195	7,589,655	91,9	8,1
19. „ „	86,642,865	8,610,660	91,0	9,0
26. „ „	86,761,820	8,554,205	91,0	9,0
3. Oktober — *Octobre*	86,406,515	8,399,260	91,0	9,0
10. „ „	86,258,685	11,275,290	88,4	11,6
17. „ „	87,160,265	11,613,735	88,2	11,8
24. „ „	87,852,665	11,498,395	88,4	11,6
31. „ „	88,359,590	11,241,450	88,7	11,3
7. November — *Novembre*	88,887,675	11,166,140	88,8	11,2
14. „ „	88,886,480	10,898,250	89,1	10,9
21. „ „	**88,914,725**	11,565,620	88,5	11,5
28. „ „	88,361,065	11,760,285	88,3	11,7
5. Dezember — *Décembre*	88,090,435	11,448,575	88,5	11,5
12. „ „	88,002,275	11,870,345	88,1	11,9
19. „ „	88,315,725	11,387,415	88,6	11,4
26. „ „	87,968,645	10,698,350	89,2	10,8
Durchschnitt — *Moyenne*	**85,818,820**	**9,893,830**	**89,7**	**10,3**
Maxima	88,914,725	13,193,605	92,4	13,6
Minima	83,340,780	7,141,910	86,4	7,6
1895				
Durchschnitt — *Moyenne*	82,667,510	10,982,080	88,3	11,7
Maxima	83,806,660	15,400,630	90,5	15,7
Minima	81,084,620	8,697,500	84,3	9,5

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.

	Effektive Zirkulation / Circulation effve	Totaler Barvorrat / Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. / Circul. non couv.	Verfügb. Barschaft / Encaisse dispon.
1895				
Durchschnitt - *Moyenne*	167,913	93,649	74,264	21,961
Maxima	185,146	98,417	92,499	29,325
Minima	154,264	90,461	58,294	16,633
1896				
Durchschnitt - *Moyenne*	177,657	95,718	81,944	19,651
Maxima	190,944	100,481	91,844	23,368
Minima	165,711	92,056	70,277	16,577
1897				
I. Quartal - Ier trimestre.				
2. Januar - *2 janvier*	194,319	94,863	99,456	14,813

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 2. Januar 1897.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 2 janvier 1897.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Teil / Partie disponible.		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse		Total	
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	12,000,000	11,988,450	4,795,380	1,504,395	—	31,400	71,366	65	6,402,541	65
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	2,000,000	1,974,800	789,920	255,475	35	62,700	13,992	40	1,121,487	75
3	Kantonalbank von Bern, Bern	20,000,000	19,662,000	7,864,800	1,341,540	60	648,850	78,343	84	9,933,534	44
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,984,950	793,980	78,139	—	98,700	231,056	69	1,201,875	69
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	13,500,000	13,472,800	5,389,120	648,365	20	149,500	9,555	82	6,196,541	02
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	700,000	693,150	277,260	23,610	—	28,600	9,265	73	338,735	73
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,482,850	593,140	218,348	76	228,800	72,445	52	1,112,734	28
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,959,250	1,583,700	495,122	41	90,800	122,389	69	2,292,012	10
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	975,700	390,280	96,009	89	171,700	48,838	01	706,827	90
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,990,950	796,380	148,476	80	66,350	59,416	34	1,070,622	64
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	997,600	399,040	108,230	45	28,000	32,192	55	567,463	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	4,000,000	3,950,150	1,580,060	498,231	65	278,200	9,202	82	2,365,694	47
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	6,000,000	5,966,250	2,386,500	346,065	—	409,850	227,281	57	3,369,696	57
14	Banque du Commerce, Genève	24,000,000	23,662,350	9,464,940	1,370,740	—	382,150	1,377,983	55	12,595,813	55
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,985,850	1,194,340	289,116	44	72,350	35,641	58	1,591,448	02
17	Bank in Basel, Basel	24,000,000	23,789,050	9,515,620	518,665	—	51,200	10,301	77	10,125,786	77
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,981,500	1,592,600	261,198	80	80,550	104,948	58	2,039,297	38
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,921,850	1,968,740	395,895	30	485,050	708,504	45	3,558,189	75
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	24,000,000	23,615,300	9,446,120	3,660,228	51	755,500	94,562	34	13,956,410	85
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	2,480,000	992,000	50,445	39	78,950	31,014	24	1,152,409	68
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	998,150	399,260	90,935	—	84,500	5,647	45	580,342	45
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	12,000,000	11,629,800	* 4,651,920	371,954	78	533,000	77,826	01	5,634,700	74
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	1,500,000	1,484,000	593,600	92,870	—	7,600	3,634	22	697,704	22
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000	988,050	395,220	77,340	—	34,100	3,702	62	510,362	62
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,000,000	7,977,950	3,191,180	142,916	28	166,900	139,912	94	3,640,909	22
31	Banq. commerciale neuchateloise, Neuchâtel	6,000,000	5,935,000	2,374,000	344,712	75	50,500	516,856	67	3,286,069	42
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,469,200	587,680	205,843	41	261,050	19,573	54	1,074,146	95
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,495,500	598,200	154,540	—	5,850	12,341	15	770,931	15
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,989,550	1,595,820	555,886	78	168,900	29,400	26	2,350,007	04
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	1,000,000	992,150	396,860	68,645	—	20,900	4,104	35	490,509	35
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	2,000,000	1,990,100	796,040	142,636	—	22,850	17,007	44	978,533	44
37	Credito Ticinese, Locarno	2,000,000	1,986,600	794,640	84,795	—	39,950	46,235	29	965,620	29
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	3,700,000	3,660,050	1,464,020	72,740	—	142,300	7,178	49	1,686,238	49
39	Zuger Kantonalbank, Zug	1,000,000	993,950	397,580	68,565	—	68,500	8,733	69	543,378	69
	Stand am 26. Dezember / Etat au 26 décembre 1896	202,400,000	* 200,124,850	80,049,940	14,812,679	—	5,806,100	4,239,858	26	104,908,577	26
		202,051,550	197,137,850	78,855,140	19,811,853	80	8,131,100	2,312,445	65	109,110,539	45
		+ 348,450	+ 2,987,000	+ 1,194,800	— 4,999,174	80	— 2,325,000	+ 1,927,412	61	— 4,201,962	19

* Wovon in Abschnitten von / Dont en coupures de:
- Fr. 1000 Fr. 15,973,000
- „ 500 „ 27,704,000
- „ 100 „ 110,883,900
- „ 50 „ 45,563,950
- Fr. 200,124,850

Ausgewiesene Circulation / Circulation accusée . . Fr. 200,124,850. —
Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques . „ 5,806,100. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 194,318,750. —
Stand am 26. Dezember / Etat au 26 décembre 1896 Fr. 189,006,750. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers Fr. 194,318,750. —
Gesetzliche Barschaft . / Espèces légales en caisse „ 94,862,620. —
Ungedeckte Circulation . / Circulation non couverte Fr. 99,456,130. —
Fr. 90,339,755. —

Gold — Or . . . Fr. 87,026,395. —
Silber — Argent . „ 7,836,225. —
Gesetzl. Barschaft / Encaisse métallique Fr. 94,862,620. —
Fr. 98,666,995. —

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) **Vom 2. Januar 1897. — Du 2 janvier 1897.** (Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission / Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechse / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations desdits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	13,500,000	149,500	— —	8,139,751. 95	253,828. 95	2,800,260. —	— —	11,343,340. 90
14	Banque du Commerce à Genève	24,000,000	382,150	293,742. 35	10,294,026. 45	340,715. 40	2,886,000. —	1,000,000. —	15,196,634. 20
17	Bank in Basel	24,000,000	51,200	— —	12,176,825. 30	314,112. 70	8,188,390. —	— —	20,730,438. —
19	Banque de Genève	5,000,000	485,050	— —	10,114,868. 15	94,854. 60	973,765. —	547,860. —	12,216,397. 75
31	Banque commerciale neuchâteloise	6,000,000	50,500	— —	6 843,788. 59	1,437. 50	259,500. —	— —	7,155,226. 09
	Stand am 26. Dezember / Etat au 26 décembre 1896	72,500,000	1,118,400	293,742. 35	47,569,260. 44	1,004,949. 15	15,107.825. —	1,547,860. —	66,642,036. 94
		72,500,000	1,647,500	24,577. —	47,419,904. 32	1,042,873. 31	15,049,856. 35	1,547,860. —	66,732,070. 93
		—	— 529,100	+ 269,165. 35	+ 149,356. 12	— 37,924. 16	+ 58,468. 65	— —	— 90,034. 04

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture d. billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	6,037,485. 20	11,343,340. 90	736,289. 65	18,117,115. 75
14	Banque du Commerce à Genève	10,835,680. —	15,196,634. 20	2,889,873. 35	28,922,187. 55
17	Bank in Basel	10,064,285. —	20,730,438. —	1,957,357. 85	32,752,080. 85
19	Banque de Genève	2,364,635. 30	12,216,397. 75	— —	14,581,033. 05
31	Banque commerciale neuchâteloise	2,718,712. 75	7,155,226. 09	72,271. 21	9,946,210. 05
	Stand am 26. Dezember / Etat au 26 décembre 1896	† 32,020,798. 25	66,642,036. 94	5,655,792. 06	104,318,627. 25
		33,850,422. 10	66,732,070. 98	3,385,315. 12	103,967,808. 20
		— 1,829,623. 85	— 90,034. 04	+ 2,270,476. 94	+ 350,819. 05

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	13,472,800	1,412,486. 13	— —	14,885,286. 13
14	Banque du Commerce à Genève	23,662,350	2,857,156. 35	— —	26,519,506. 35
17	Bank in Basel	23,789,050	7,275,235. 91	— —	31,064,285. 91
19	Banque de Genève	4,921,850	472,463. 15	— —	5,394,313. 15
31	Banque commerciale neuchâteloise	5,935,000	619,668. 03	— —	6,554,668. 03
	Stand am 26. Dezember / Etat au 26 décembre 1896	71,781,050	12,637,009. 57	— —	84,418,059. 57
		71,111,600	9,493,793. 13	— —	80,605,393. 13
		+ 669,450	+ 3,143,216. 44	— —	+ 3,812,666. 44

† Ohne Fr. 57,651. 50 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 57,651. 50 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

2. Januar 1897. — **Offizieller Diskontosatz** Schweizerischer Emissionsbanken **4 1/2 %**, gültig seit 19. November 1896.
2 janvier 1897. — **Taux d'escompte officiel** de banques d'émission suisses: **4 1/2 %**, valable depuis le 19 novembre 1896.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Verschiedenes. — *Divers.*

Zollwesen. — Chile. Die chilenische Regierung hat beschlossen, den zur Zeit in Kraft stehenden amtlichen Werttarif (tarifa de avaluos), nach dessen Ansätzen die Zölle in Prozenten erhoben werden, auch für das Jahr 1897 beizubehalten. Die erwartete Aenderung des chilenischen Zolltarifs tritt also nicht ein. Schweizerische Handelsfirmen, die sich um die chilenischen Zölle interessieren, erhalten nähere Auskunft vom eidgenössischen Handelsdepartement (Informationsdienst).

Poststückverkehr. — Guatemala. Auf 1. Januar 1897 ist mit Guatemala der Poststückverkehr eingeführt worden. Zulässig sind Stücke ohne Wertangabe und ohne Nachnahme bis zum Gewicht von 5 kg.

Die Sendungen werden über Hamburg geleitet, mit deutschen Dampfern nach Colon und mit der Eisenbahn Colon-Panama und guatemalischen Dampfern von dort nach dem Hafen San José de Guatemala befördert. Bis auf weiteres ist von seite Guatemalas nur dieser Ort zum Austausch von Poststücken bezeichnet.

Die Taxe eines Poststückes aus der Schweiz nach Guatemala beträgt Fr. 4.75. Vom Empfänger wird für den Eisenbahntransport über den Isthmus von Panama überdies eine Taxe von 50 Ct. für je 500 g erhoben, im Minimum Fr. 1.25 für jedes Stück. Es sind 2 Zolldeklarationen erforderlich.

— Natal, Echowe und Zululand. Im Poststückverkehr mit Natal, Echowe und Zululand sind die Taxen bei der Leitung über Frankreich und England, in geschlossenen Sendungen, ermässigt worden für 1 kg auf Fr. 3.60, für 3 kg auf 6.60 und für 5 kg auf 9.60.

* * *

Colis postaux. — *Guatemala.* Dès le 1er janvier 1897, on peut échanger avec le Guatemala des colis postaux sans déclaration de valeur et sans remboursement jusqu'au poids de 5 kg.

Les colis seront acheminés via Hambourg et emprunteront l'intermédiaire des paquebots allemands jusqu'à Colon, puis seront transportés de là au port de mer de San José de Guatemala par le chemin de fer Colon-Panama et les paquebots guatemaliens. Jusqu'à nouvel ordre, du côté du Guatemala, la localité de San José de Guatemala participera seule à l'échange des colis postaux.

La taxe des colis postaux de la Suisse pour le Guatemala s'élève à fr. 4.75. Dans cette taxe ne se trouvent pas compris les frais de transport pour le parcours en chemin de fer de Colon à Panama. Ces frais, se montant à 50 cts. par 500 g, avec minimum de fr. 1.25 par colis, devront toujours être acquittés par le destinataire au Guatemala. Nombre des déclarations en douane nécessaires: 2.

— *Natal, Echowe et le Pays des Zoulous.* Les taxes des colis postaux à destination du Natal, de l'Echowe et du Pays des Zoulous acheminés via France et Angleterre, au moyen de dépêches fermées, ont été réduites comme suit: 1 kg fr. 3.60, 3 kg 6.60 et 5 kg 9.60.

Generalversammlungen. — *Assemblées générales.*

9. Januar: Basler Löwenbräu (Grenzacherstrasse 124).
11. Januar: Eisenbahngesellschaft Langenthal-Huttwil (Bahnhofrestaurant in Langenthal).
11 janvier: Fabrique Veveysanne de socques et chaussures (Hôtel du Pont-Terminus à Vevey).

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.

	24 décembre. £	31 décembre. £		24 décembre. £	31 décembre. £
Encaisse métallique	24,067,747	24,294,774	Billets émis . .	48,524,755	48,935,105
Réserve de billets .	21,982,775	22,270,980	Dépôts publics .	8,118,831	8,384,436
Effets et avances .	29,648,943	34,565,345	Dépôts particuliers	41,468,628	46,351,795
Valeurs publiques	13,752,969	13,752,969			

Banque nationale de Belgique.

	22 décembre. Fr.	29 décembre. Fr.		22 décembre. Fr.	29 décembre. Fr.
Encaisse métallique	102,622,922	100,684,735	Circulat. de billets	459,914,710	471,784,830
Portefeuille . .	411,594,702	427,478,163	Comptes courants	85,782,051	90,949,598

Banque de France.

	24 décembre. fr.	31 décembre. fr.		24 décembre. fr.	31 décembre fr.
Encaisse métallique .	3,161,784,359	3,142,859,369	Circulation de billets . .	3,628,820,910	3,838,821,790
Portefeuille .	774,168,867	1,050,111,081	Comptes courants	803,126,787	843,016,661

Niederländische Bank.

	19. Dezember. fl.	26. Dezember. fl.		19. Dezember. fl.	26. Dezember. fl.
Metallbestand .	113,802.673	113,765,941	Notencirculation .	200,448,245	201,037,255
Wechselportefeuille	57,422,315	57,300,685	Conti-Correnti . .	4,952 448	4,348,717

Insertionspreis: Für eine Spaltenbreite 30 Cts., für eine Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Société des Tramways de Fribourg.

Assemblée constitutive de la Société **le mardi, 12 janvier 1897, à 7½ heures du soir, à la grande salle de l'Hôtel du Faucon, à Fribourg**

Ordre du jour:

1° Rapport du comité d'initiative.
2° Constitution de la société.
3° Adoption des statuts.
4° Nomination du conseil d'administration.
5° Nomination des contrôleurs.
6° Autorisation d'emprunt éventuel.
7° Propositions individuelles. (H 4104 F)

Fribourg, le 24 décembre 1896.

(956¹) **Le comité d'initiative.**

Handwerker-Bank Basel.

Wir nehmen **bis auf weiteres** Einzahlungen an gegen 3½ % **Obligationen,** nach Wahl des Einlegers 3 bis 5 Jahre fest, nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar, **zum Kurs** von **99½ %.**

(924) (H 4982 Q) **Die Direktion.**

Schweizerisches Informations-Bureau in Zürich

(Institution des Vereins schweizerischer Geschäftsreisender)
Gegründet 1880
Prompteste, zuverlässigste und billigste Besorgung von Auskünften für alle schweizerischen, ausländischen und überseeischen Plätze. Tarife stehen zur Verfügung.

AVIS. (939⁴)

Toutes les personnes, qui peuvent avoir une prétention ou une réclamation quelconque à formuler contre **M. Léon Raboud,** tanneur à **Romont,** sont invitées à le faire connaître à son curateur **M. Alexandre Raboud,** à **Romont,** jusqu'au **lundi, 11 janvier prochain.**

Elles sont priées de fournir des notes détaillées avec renseignements complets sur l'origine de la dette.

Jeder Versuch führt
zu dauernd grosser Ersparnis.

Gasglühlichtstrümpfe sofort zum Aufsetzen, allerbestes Fabrikat, **abgebrannt und versandfähig,** für jeden **Konsumenten** sofort in Gebrauch zu nehmen, unübertroffene Leuchtkraft und Haltbarkeit garantiert, offeriert à **88 Centimes per Stück, per Dutzend Fr. 10** franko gegen Nachnahme

Willi Bud,
Berlin W 35,
(941²⁴) Berliner Gasglühlicht-Industrie.

NB. Für den Engros-Verkauf tüchtige Agenten gesucht.

Schweiz. Volksbank.

Mitgliederbestand per 31. Dezember 1895: 11,826.
Einbezahltes Stammkapital: Fr. 10,477,272. 70. Reserven: Fr. 801,946. 65.

So lange Konvenienz verabfolgen unsere Kreisbanken in **Uster, Wetzikon** und **Winterthur,** sowie das Comptoir in **Genf**

3¾ % Obligationen (Kassascheine) (856)

in Abschnitten von 500, 1000 und 5000 Franken **auf 3 Jahre fest,** nachher während 3 Monaten gegenseitig auf 3 Monate kündbar. Bei Nichtkündigung bleibt das Kapital für beide Teile wieder 3 Jahre fest angelegt u. s. f.

Die Titel werden auf den Namen oder auf den Inhaber ausgestellt und sind mit halbjährlichen Coupons per 1. April und 1. Oktober versehen.

Bern, im Dezember 1896.

(H 4476 Y) **Die Generaldirektion.**

Kraftgas-Anlagen

als derzeit billigste und rationellste Betriebskraft
bauen in jeder Stärke (719)

Bauermeister & Bell in Luzern.

Kohlenverbrauch** einer Kraftgas-Anlage pro Pferdekraft und Stunde **circa 0,5—0,7 kg.

Dampfmaschinen gleicher Stärke verbrauchen nahezu das Doppelte.

Eine Kraftgas-Anlage gewährt gleichzeitig motorische Kraft, Gasbeleuchtung, Heizgas und Dampfheizung.

Belästigung der Umgebung durch Rauch ist bei Kraftgasanlagen ausgeschlossen.

Deren Bedienung ist äussert einfach.

Kautschuk-Stempel jeder Art
Petschafte etc. — Kautschuk-Typen
LUTZ-BERGER
STEMPEL-FABRIK
GRAVIR-ANSTALT
1. MOLE 1.
NEUCHATEL
Schablonen — Messing-Stempel
Festonneurs
Stempel für Kisten, Säcke etc.
* Wiederverkäufer werden gesucht. *

ILL. PROSPEKTE PREISCOURANTS WERKE ETC.
Cliches & Zeichnungen
EIGENE MALER, ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN
MÜLLER & TRÜB
AARAU

BLANKENHORN & Cº
CHAMPAGNE STRUB
BLANKENHORN & Cº
BÂLE
EXPORTATION POUR TOUS PAYS
SUCCURSALES EN ALLEMAGNE
ST LOUIS ALSACE & EIMELDINGEN BADE

Erste internationale Adressen-Verlagsanstalt
Zürich V (Hottingerstr. 6)
liefert für den *Versandt von Geschäfts-Zirkularen* etc. **Adressen** des In- und Auslandes (alle Branchen) auf Couverts, Listen und Streifen *geschrieben.* Prospekte auf Verlangen gratis.
(929) (H 5199 Z)

Carnauba Wachs

für industrielle Zwecke, äusserst vorteilhaft zu beziehen von
(808¹) **Beugger & Herzog, Basel.**

Buchdruckerei JENT & Cº in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.